



Sachsen-Anhalt mit 5,8 kg mehr Haushaltsabfall pro Kopf als im Bundesdurchschnitt 2022

2022 wurden in Sachsen-Anhalt 970 713 t Haushaltsabfall eingesammelt. Das entsprach rechnerisch 443,9 kg pro Einwohnerin und Einwohner. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Tages der Umwelt am 5. Juni mitteilt, lag das Pro-Kopf-Abfallaufkommen damit 5,8 kg über dem Bundesdurchschnitt von 438,1 kg. Weniger als die Hälfte des sachsen-anhaltischen Abfallaufkommens (43,4 %) war Haus- und Sperrmüll (421 247 t). Damit entfielen 192,6 kg des Haushaltsabfalls pro Kopf auf Haus- und Sperrmüll.

Bundesweit zeigten sich Unterschiede bei der eingesammelten Menge an Haus- und Sperrmüll: das niedrigste Pro-Kopf-Abfallaufkommen von Haus- und Sperrmüll wiesen 2022 die Bundesländer Baden-Württemberg (133,2 kg), Sachsen (147,0 kg) und Hessen (160,8 kg) auf. Die höchste Menge an Haus- und Sperrmüll pro Person wurde mit 239,2 kg im Hamburg eingesammelt, gefolgt von Berlin (223,9 kg) und Mecklenburg-Vorpommern (221,0 kg).

2022 waren 297 471 kg bzw. 30,6 % der in Sachsen-Anhalt eingesammelten Haushaltsabfälle Wertstoffe. Dazu kamen noch 249 966 t getrennt erfasste organische Abfälle, 134 699 t Abfälle aus der Biotonne und 115 268 t biologisch abbaubare Gartenabfälle.

Im [Regionalatlas Deutschland](#) stellen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder das Pro-Kopf-Abfallaufkommen für alle Regierungsbezirke bzw. Landkreise und kreisfreien Städte in Deutschland interaktiv dar.

Sachsen-anhaltische Regionalergebnisse zum Thema Abfallentsorgung können über die [Tabellen zur Erhebung der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung \(32121\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Pro-Kopf-Abfallaufkommen von Haus- und Sperrmüll nach Bundesländern im Jahr 2022